

## 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

SV Frielingen : SV Wacker Osterwald  
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

### Zwei Punkte bleiben beim SV Frielingen

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom SV Frielingen, als Frank Rakebrand sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SV Wacker Osterwald sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kastilan und Rakebrand, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 8. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV Frielingen ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Tjandra / Prinzhorn gewannen gegen Biest / Möller mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Tjandra / Prinzhorn endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Powell / Wiese, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rischbieter / Schrader verloren. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Zwar brachten Kaufmann / Petrusso Kastilan / Rakebrand phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Kastilan / Rakebrand mit 3:1 durch. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Anlaufschwierigkeiten musste Daniel Tjandra zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass David Powell über die 1:3-Niederlage gegen Eberhard Rischbieter hinweggetröstet werden musste. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eher wenig Gegenwehr bekam Dirk Kastilan danach bei seinem Sieg in drei Sätzen von Heinz Möller. André Prinzhorn hatte im Spiel gegen Peter Schrader am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich musste Frank Rakebrand zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Marco Petrusso aber dennoch sicher mit 13:11, 9:11, 0:0, 11:3 ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Markus Wiese eine 1:3-Niederlage gegen Sven Kaufmann kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Zwischenzeitlich konnte Daniel Tjandra zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Eberhard Rischbieter aber trotzdem deutlich mit 1:3. Kurz strauchelte er, aber letztlich war David Powell beim 11:2, 11:9, 10:12, 11:8 gegen Dirk Biester doch überlegen. Zwischenzeitlich musste Dirk Kastilan zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Peter Schrader aber trotzdem sicher mit 11:7, 11:4, 5:11, 11:7 ein. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Eine knappe Niederlage gab es hingegen für André Prinzhorn beim 2:3 gegen Heinz Möller, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Frank Rakebrand wehrte eine 1:0 Satzführung von Sven Kaufmann ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der SV Frielingen am 28.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Poggenhagen, während der SV Wacker Osterwald am 29.11.2022 gegen den TSV Havelse versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**  
**SV Frielingen**

---

Doppel: Tjandra / Prinzhorn 1:0, Powell / Wiese 0:1, Kastilan / Rakebrand 1:0

Einzel: D. Tjandra 1:1, D. Powell 1:1, D. Kastilan 2:0, A. Prinzhorn 1:1, F. Rakebrand 2:0, M. Wiese 0:1

**SV Wacker Osterwald**

Doppel: Rischbieter / Schrader 1:0, Biester / Möller 0:1, Kaufmann / Petrusso 0:1

Einzel: E. Rischbieter 2:0, D. Biester 0:2, P. Schrader 0:2, H. Möller 1:1, S. Kaufmann 1:1, M. Petrusso 0:1